

Amtsblatt für die Stadt Braunschweig

41. Jahrgang

Braunschweig, den 2. Dezember 2014

Nr. 17

Inhalt	Seite
Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Verkehr mit Taxen in der Stadt Braunschweig (Taxenordnung).....	69
Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Braunschweig (Taxentarifordnung).....	69

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Verkehr mit Taxen in der Stadt Braunschweig (Taxenordnung) vom 27. November 2014

Aufgrund der §§ 47 Abs. 3 und 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I, S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 147 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) in Verbindung mit § 16 Abs. 3 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Verkehr (ZustVO-Verkehr) vom 3. August 2009 (Nds. GVBl. Nr. 17/2009 S. 316), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. August 2014 (Nds. GVBl. 2014, S. 249) und aufgrund des § 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. Nr. 31/2010 S. 576), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 307) hat der Rat der Stadt Braunschweig am 27. November 2014 folgende Verordnung beschlossen:

Art. I

Die Verordnung über den Verkehr mit Taxen in der Stadt Braunschweig (Taxenordnung) vom 11. September 2001 (Amtsblatt Nr. 20 der Stadt Braunschweig vom 5. Oktober 2001, S. 133), wird wie folgt geändert:

1. § 3 erhält folgende Fassung:

§ 3 Betriebspflicht

- (1) Die Unternehmer/innen des Gelegenheitsverkehrs mit Taxen sind im Rahmen ihrer Betriebspflicht nach § 21 PBefG zum Bereithalten ihrer Fahrzeuge im ortsüblichen Umfang von 48 Stunden pro Woche bezogen auf 44 Wochen im Jahr verpflichtet.
- (2) Kann die Taxe nicht entsprechend Abs. 1 bereitgehalten werden, so haben die Unternehmer/innen unverzüglich nach Kenntnisnahme hiervon einen Antrag auf Entbindung von der Betriebspflicht gemäß § 21 Abs. 4 PBefG zu stellen.

Art. II Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Braunschweig, den 28. November 2014

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Ruppert
Stadtrat

Die vorstehende Veröffentlichung wird hiermit bekannt gemacht.

Braunschweig, den 28. November 2014

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Ruppert
Stadtrat

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Braunschweig (Taxentarifordnung) vom 27. November 2014

Aufgrund des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I, S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 147 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) in Verbindung mit § 16 Abs. 3 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Verkehr (ZustVO-Verkehr) vom 3. August 2009 (Nds. GVBl. Nr. 17/2009 S. 316), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. August 2014 (Nds. GVBl. 2014 S. 249) und aufgrund des § 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. Nr. 31/2010 S. 576), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 307) hat der Rat der Stadt Braunschweig am 27. November 2014 folgende Verordnung beschlossen:

Art. I

Die Verordnung über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Braunschweig (Taxentarifordnung) vom 14. Dezember 2010 (Amtsblatt Nr. 23 der Stadt Braunschweig vom 23. Dezember 2010, S. 93), geändert durch die Erste Änderungsverordnung vom 19. Juni 2012 (Amtsblatt Nr. 19 der Stadt Braunschweig vom 29. Juni 2012, S. 71), wird wie folgt geändert:

1. § 3 erhält folgende Fassung:

§ 3 Grundentgelt

Das Grundentgelt beträgt

3,50 € an Werktagen (Montag bis Samstag)
von 06:00 bis 22:00 Uhr

4,00 € an Werktagen (Montag bis Samstag)
von 22:00 bis 06:00 Uhr
und an Sonn- und Feiertagen von 00:00 bis
24:00 Uhr

In diesem Preis ist das Entgelt für die Fahrleistung für eine
besetzt gefahrene Wegstrecke von 45,45 m oder eine War-
tezeit von 13,84 Sekunden enthalten.

Im Grundentgelt für die Bereitstellung der Taxe ist die etwai-
ge Anfahrt zur Einsteigestelle des Fahrgastes enthalten.

2. § 5 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

§ 5 Errechnung des Entgelts

(1) Das Entgelt errechnet sich für alle Fahrten bis zu vier
Fahrgästen (Erwachsene oder Kinder in Begleitung
von Erwachsenen) von der Einsteigestelle bis zum Be-
förderungsziel wie folgt:

1. Grundentgelt (§ 3 der VO) 3,50 € bzw. 4,00 €
2. zuzüglich
für jede Teilstrecke von 45,45 gefahrenen
Metern bis zu 3000 Meter (Fahrleistung)
0,10 € (km-Preis = 2,20 €)
3. zuzüglich
für jede Teilstrecke von 55,55 gefahrenen
Metern ab 3000 Meter (Fahrleistung)
0,10 € (km-Preis = 1,80 €)

3. § 6 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

§ 6 Zuschläge

(1) Bei der Beförderung von mehr als vier Fahrgästen in
einer Taxe wird ein Zuschlag von 5,00 € erhoben.

4. § 7 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

§ 7 Entgelt für Wartezeiten

(1) Wartezeiten sind mit 0,10 € je abgelaufene 13,84 Se-
kunden zu vergüten (1 Stunde Wartezeit = 26,00 €).

5. § 11 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

§ 11 Sonstige Bestimmungen

(3) Assistenzhunde, die schwerbehinderte Personen beglei-
ten, sind stets zu befördern.

Art. II Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Braunschweig, den 28. November 2014

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I.V.
Ruppert
Stadtrat

Die vorstehende Veröffentlichung wird hiermit bekannt gemacht.

Braunschweig, den 28. November 2014

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I.V.
Ruppert
Stadtrat